



# 16

JOURNAL Nr. 1 2018  
Die Clubzeitung des Club 16 e.V.



## 1976 - Der R16 bekennt Farbe! Der Traum des Ferdinand Cheval



Termine	2
Editorial	4
Nouvelles	6
1976	8
Die schwierigen Jahrgänge	14
Clubfuhrpark	16
Ferdinand Cheval	24
Écoutez	28
Adressen	30
Impressum	31

# DER AMERIKANISCHE TRAUM

Der Zielwater unserer R16 gibt das Zepter ab, **Pierre Dreyfus** hat die Geschicke der Regie Renault von 1955 bis 1976 geleitet. Ihm haben wir die R16 eigentlich zu verdanken. Sein Amerikanischer Traum, soviel Renault wie möglich nach Amerika zu exportieren, hat nie richtig geklappt. Sein Nachfolger heißt **Bernard Vernier-Palliez**, kein Neuer bei Renault, seit 30 Jahren im Betrieb kennt und respektiert er die Werte von Renault. Ihm haben wir die letzten Jahre R16, von 76 bis 80 zu verdanken, trotz R20 und R30 und R18 hat er die alte Dame 16 Jahre lang leben lassen. Deshalb gebührt auch ihm unser Dank. Bernard hatte auch einen „Amerikanischen Traum“ genau wie **Johnny Hallyday**, unser Künstler Sänger in diesem Heft. Beide haben ihn unterschiedlich interpretiert, während Johnny die amerikanische Musik

nach Frankreich brachte, hat Bernard eine Anteilnahme an der **American Motor Company AMC** für Renault beschlossen. AMC war damals viertgrößter Automobilhersteller der Welt, und speziell Mack-Trucks die Lastersparte der Firma haben Renault zusätzlich Macht und Knowhow gebracht. Auch ein Briefträger in einem Provinznest in Frankreich hatte einen Traum und hat ihn verwirklicht. Nicht nur den Artikel lesen, das muss man live erlebt haben. Was in Amerika aber auch bei uns und in der ganzen Welt wichtig war, erzählt uns wie immer der Steffen. Ein Journal zum Lesen über ein **Auto zum Leben**.

**Euer Manou**

